

Welchen gewaltigen Einfluss diese glänzende Entwickelung des Radfahrersports auf die Industrie ausübt, kann man hiernach ungefähr bemessen. Schon heute giebt es wenige Geschäftszweige, die nicht irgendwie mit dem Radfahrersport in Beziehung stehen. Welche grosse Zahl von Arbeitern verdankt demselben seinen Unterhalt!

Diese Entwickelung zu kräftigen und zu fördern, ist das „Jahrbuch der Radfahrer-Vereine“ ins Leben gerufen worden. Dasselbe hatte zunächst den gesammten Bestand der Radfahrer-Vereine veröffentlicht und sollte demgemäss ein Handbuch für die leitenden Personen der Vereine, beim Verkehr derselben untereinander, sowie ein Adress- und Auskunftsbuch für die industriellen Kreise sein.

Der vorliegende zweite Jahrgang ist nun, den zahlreichen Wünschen aus unserem Leserkreise entsprechend, wesentlich erweitert und verändert worden. Die Aufnahme textlichen Stoffes, von Biographien, sportlichen Aufsätzen aus der Feder hervorragender Fachschriftsteller, besonders aber die Beifügung ausgearbeiteter Touren mit Kartenzeichnungen werden unseren Lesern gewiss sehr willkommen sein. Das Notiz-Kalendarium sowie eine Reihe von Tabellen für den täglichen Gebrauch des Radfahrers wird die praktische Brauchbarkeit des Buches wesentlich erhöhen und nicht nur den Vereinen, sondern überhaupt jedem Radfahrer gute Dienste leisten. Das Verzeichniss der Radfahrer-Vereine ist übersichtlicher gemacht worden: die Anordnung desselben nach Provinzen bezw. Bundesstaaten wird gewiss den Beifall unserer Leser finden. Endlich wird die beigefügte Gratisbeilage: Mittelbach'sche Strassenprofilkarte von Deutschland und Deutsch-Oesterreich allen Radfahrern eine sehr willkommene Gabe sein.

Auch in diesem Jahre sind wir in freundlichster und uneigennützigster Weise von Privatpersonen und Behörden bei Herausgabe des Buches unterstützt worden. Herzlichen Dank allen denen, welche mit Rath und That die Sache gefördert haben! Herzlichen